



**International Rescue Committee (IRC)** ist eine gemeinnützige Hilfsorganisation. Sie unterstützt Menschen, deren Leben und Existenzgrundlage durch Konflikte und

Katastrophen beeinträchtigt wurden, in über 40 Ländern weltweit. IRC wurde 1933 auf Anregung Albert Einsteins zur Unterstützung von Flüchtlingen aus dem nationalsozialistischen Deutschland gegründet. Pro Schuljahr führt IRC in Deutschland Weiterbildungsangebote für rund 500 pädagogische Fachkräfte durch.

[www.IRCDeutschland.de](http://www.IRCDeutschland.de)



Die **SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik (SchlaU)** ist ein unabhängiges

Institut für Schulentwicklung, Forschung, Entwicklung von Unterrichtsmaterialien und Weiterbildungsangeboten. Die Organisation SchlaU, getragen vom Trägerkreis Junge Flüchtlinge e. V., bietet seit dem Jahr 2000 jungen Geflüchteten im Alter von 16 bis 25 Jahren die Möglichkeit, einen staatlich anerkannten Schulabschluss in Deutschland zu erwerben.

[www.schlaU-werkstatt.de](http://www.schlaU-werkstatt.de)



Europäische Union



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.

### Worum geht es?

Healing Classrooms ist eine praxisorientierte Weiterqualifizierung zur Resilienzförderung von Schüler\*innen und zur Gestaltung der Schule als sicheres und zugewandtes Lernumfeld.

### An wen richtet sich das Angebot?

An alle Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte (z. B. Sonderpädagogik, DaZ, Schulsozialarbeit), die in Bayern, Brandenburg, Bremen, Hessen, Nordrhein-Westfalen oder Sachsen an Grund-, Sekundar- oder Berufsschulen tätig sind.

### Entstehen mir Kosten?

Nein, das Angebot ist für Sie kostenfrei. Es beinhaltet die Workshopreihe, Zugang zu einer Online-Plattform, Möglichkeiten des Austauschs bei Veranstaltungen und Materialien für den Unterricht und den Schulalltag.

### Wie kann ich teilnehmen?

Ganz einfach: Besuchen Sie die Projektwebseite oder kontaktieren Sie uns, um den nächsten Termin in Ihrer Umgebung zu erfahren oder das Projekt an Ihre Einrichtung zu holen.

TITELFOTO: © IRC / PHILIP PACHECO

E-Mail:

[healing.classrooms@rescue.org](mailto:healing.classrooms@rescue.org)

Projektwebseite:

[www.IRCDeutschland.de/hc](http://www.IRCDeutschland.de/hc)



# Healing Classrooms

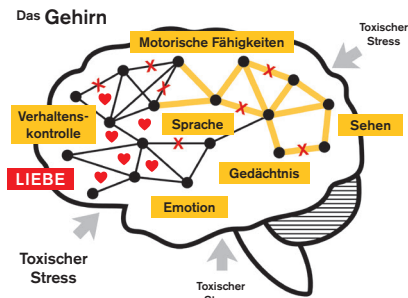
## Resilienzförderung und psychosoziale Unterstützung im Unterricht für zugewanderte Kinder und Jugendliche

Eine interaktive Workshopreihe für pädagogische Fachkräfte an Grund-, Sekundar- und Berufsschulen in Bayern, Brandenburg, Bremen, Hessen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen



Ein Gemeinschaftsprojekt von International Rescue Committee (IRC) Deutschland und der SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik (2019 – 2022).

Kinder und Jugendliche mit Flucht- und Migrationserfahrung haben Talent. Sie sind schlau. Manchmal ungeduldig. Oft wissbegierig. Kurzum, sie sind Kinder und Jugendliche. Sie bringen eine Vielzahl an Stärken, Interessen und Wünschen mit. Aber sie haben in ihrem Heimatland, auf der Flucht und nach der Ankunft in Deutschland häufig auch dauerhaften, negativen Stress erlebt, der ihre Stärken überschatten und ihnen das Lernen erschweren kann. Dieser sogenannte toxische Stress kann sich negativ auf die Gehirnentwicklung von Kindern und Jugendlichen auswirken.



Als pädagogische Fachkraft können Sie diesen negativen Folgen entgegenwirken, indem Sie ein sicheres Lernumfeld gestalten und die sozialen und emotionalen Kompetenzen Ihrer Schüler\*innen aktiv stärken. Dabei unterstützen wir Sie.



© IRC / TIMO STAMMBERGER



© IRC / CAMERON KARSTEN

## Unsere vierteilige Workshopreihe

Das Angebot besteht aus vier halbtägigen Workshops, die sowohl an einzelnen Schulen als auch schulübergreifenden Einrichtungen durchgeführt werden können. Die Veranstaltungen verteilen sich über ein Jahr und legen den Fokus auf konkrete Unterrichtsansätze, Reflexion der eigenen pädagogischen Haltung und Erfahrungsaustausch.

**Workshop 1 & 2:** Die Schule als stabilisierendes Umfeld etablieren

In den ersten beiden Workshops erarbeiten Sie mit Ihrer Gruppe das Grundkonzept des toxischen Stresses und dessen Auswirkungen. Sie entwickeln und erproben Ansätze zur Stärkung der Schutzfaktoren, die die Schule insbesondere für zugewanderte Schüler\*innen zu einem stabilisierenden Umfeld werden lassen.

**Workshop 3:** Explizite Förderung emotionaler und sozialer Kompetenzen im Unterricht

Im dritten Workshop steht die gezielte Förderung emotionaler und sozialer Kompetenzen im Mittelpunkt. Dies beinhaltet u. a. Exekutivfunktionen und

Impulskontrolle, Gefühlsregulierung, Beziehungsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Beharrlichkeit und Achtsamkeit.

**Workshop 4:** Vertiefung (Wahlmodul)

Im vierten Workshop wählen die beteiligten Fachkräfte im Vorfeld eine Spezialisierung entsprechend ihres Bedarfs. Dies kann z. B. die Vertiefung bestimmter Kompetenzen, wie Konfliktmanagement, betreffen oder die Anwendung der Ansätze im Mathematikunterricht, die schulische Berufsorientierung oder Musik- und Theaterpädagogik im sprachbildenden Unterricht.

**Im Rahmen des Projektes bieten wir Ihnen außerdem folgende weitere Unterstützungsmöglichkeiten an:**

- Netzwerktreffen in Ihrer Region
- Online-Plattform mit Möglichkeiten zum Austausch und Zugang zu Materialien als Download
- Gedruckte Handbücher für den Unterricht sowie weitere Materialien
- Teilnahme an einer Multiplikator\*innen-Schulung in Ihrer Region



© IRC / CAMERON KARSTEN